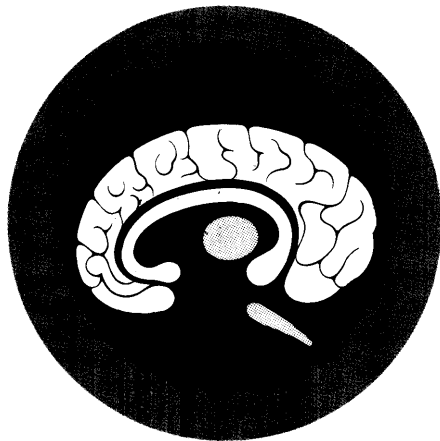


# HYPERFORAT®

**Depressionen, psychische und nervöse Störungen, nervöse Unruhe und Erschöpfung, Wetterfühligkeit.**

**Vegetativ stabilisierend, gut verträglich.**



**Zusammensetzung:** Hyperforat-Tropfen: 100 g enthalten: Extr. fl. Herb. Hyperici perf. 100 g, stand. auf 0,2 mg Hypericin\* pro ml. Enth. 50 Vol.-% Alkohol. Hyperforat-Dragees: 1 Dragee à 0,5 g enthält: Extr. sicc. Herb. Hyperici perf. 40 mg, stand. auf 0,05 mg Hypericin\*. Hyperforat-Ampullen: 1 Ampulle enthält: 1 ml Extr. fl. aquos. Herb. Hyperici perf. stand. auf ca. 0,05 mg Hypericin\* (\*und verwandte Verbindungen, berechnet auf Hypericin).

**Anwendungsgebiete:** Depressionen, auch im Klimakterium, psychische und nervöse Störungen, nervöse Unruhe und Erschöpfung, Wetterfühligkeit, vegetative Dystonie. Tropfen in der Kinderpraxis: Enuresis, Stottern, psychische Hemmungen, Reizüberflutungssyndrom.

**Gegenanzeigen:** Keine.

**Nebenwirkungen:** Photosensibilisierung ist möglich, insbesondere bei hellhäutigen Personen.

**Dosierung:** Hyperforat-Tropfen: 2-3 x täglich 20-30 Tropfen vor dem Essen in etwas Flüssigkeit einnehmen. Hyperforat-Dragees: 2-3 x täglich 1-2 Dragees vor dem Essen einnehmen. Zur Beachtung: Bei Kindern entsprechend geringer dosieren. Häufig ist eine einschleichende Dosierung besonders wirksam. Hyperforat-Ampullen: Täglich 1-2 ml i.m. oder langsam i.v. injizieren.

**Handelsformen und Preise:** Hyperforat-Tropfen: 30 ml (N1) DM 9,72; 50 ml (N2) DM 15,40; 100 ml (N3) DM 25,91. Hyperforat-Dragees: 30 St. (N1) DM 7,85; 100 St. (N3) DM 19,87. Hyperforat-Ampullen: 5x1 ml (N1) DM 10,75; 10x1 ml (N2) DM 19,87; 25x1 ml (N3) DM 44,40; 50x1 ml DM 79,97; 100x1 ml DM 139,95.



**Dr. Gustav Klein,  
Arzneipflanzenforschung,  
77732 Zell-Harmersbach/  
Schwarzwald**

## Editorial

239

## Focus Hypertonie

242 Einführung

244 Aktuelles zum Schwerpunkt

246 STARLET in der Praxis –  
therapeutische Konsequenzen  
*Martin Middeke*

247 Stellenwert von Calciumantago-  
nisten in der Hochdrucktherapie  
*T. Höfs*

248 Calciumantagonisten der dritten  
Generation

## Übersichten

250 Einfluss von Östrogenen auf das  
Wachstum von Schilddrüsen-  
knoten und -tumoren  
*Karl-Michael Derwahl*

## Originalia

252 Entstehung der Arteriosklerose  
Was leisten Calciumantagonisten?  
*Hermann Haller*

## Reisemedizin

254 Empfehlungen zur Malaria-  
Prophylaxe  
*Christel Hülße, Martina Littmann*

## Das Interview

258 Enzyme –  
eine alternative Rheumatherapie

## Praxis aktuell

259 Restless Legs-Syndrom

260 Taxotere®/Doxorubicin-Kombi-  
nationstherapie: Der neue Stan-  
dard in der First-Line-Therapie  
des metastasierten Mammakarzi-  
noms?

## Kongressinformationen

261 Betablocker-Therapie bei Herz-  
insuffizienz: Klinische Studien –  
praktische Umsetzung

262 Schilddrüsenstörung bei der Frau  
kann schwerwiegende Folgen  
haben

263 Die erfolgreiche Schmerzbehand-  
lung mit Celecoxib

## Pharma aktuell

264 Erstmals molekular definiertes  
Allergen-Präparat für Schimmel-  
pilz-Allergiker

## medical news

265

## Kunst und Kultur

267 Paul Klee  
Jahre der Meisterschaft 1917-1933

## Deutsche Kliniken

274 Die Heinz und Gudrun Meise-  
Stiftung für herzkrankte Kinder in  
Rotenburg a.d. Fulda  
*Ingo Schmidt*

## Leserpost

277 Zum Beitrag von Karlheinz Engel-  
hardt „Sterben und Tod. Kann es  
ein gutes Sterben geben?“  
*C. Schirren*

## notabene memory

278 Verirrt?  
*Barbara Jordan*

## Impressum

278